

# Vesper in der Kreuzkirche

4

Dresden, Sonnabend, den 1. Febr. 1890, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (Des-dur, 1. Satz) von Jos. Rheinberger.
2. **Motette** für zwei Chöre von Franz Lachner († am 20. Jan. in München).

Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist; der Erdboden und was darauf wohnet. Denn er hat ihn an die Meere gegründet und an den Wassern bereitet. Wer wird auf des Herrn Berg gehen? Wer? Und wer wird stehen an seiner heiligen Stätte? Der unschuldige Hände hat und reines Herzens ist; der nicht Lust hat zu loser Lehre und schwöret nicht fälschlich. Der wird den Segen vom Herrn empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils. Das ist das Geschlecht, das nach ihm fraget, das da suchet sein Antlitz, Jakob. Sela. Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe. Wer ist derselbe König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit; es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehren. Sela.

3. **Arie** nach dem 121. Psalm für Alt\*) und Orgelbegleitung von Alb. Tottmann.
4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 392, 1.

Auf! was willst du hier verweilen? Du mußt eilen, wenn du willst gekrönt sein. Du mußt muthiger eindringen; denn ohn' Ringen geht man nicht zur Freude ein.

## Vorlesung.

5. „O hör' mein Flehen“, Arie\*) aus „Samson“ von G. Fr. Händel.
6. **Motette** für 2 Chöre von Alessandro Scarlatti (1659 bis 1725).

O magnum mysterium et admirabile sacramentum, ut animalia viderent Dominum natum, jacentem in praeseptio. Beata virgo, cujus viscera meruerunt portare Dominum Jesum Christum. Alleluja!

(O hehres und wunderbares Geheimniß, daß Thiere den Herrn sehen sollten, da er geboren war, in einer Krippe liegend. O selige Jungfrau, deren Leib würdig war, den Herrn Jesum Christum zu tragen. Halleluja!

\*) Das Alt-Solo hat Fräulein Rosa Bazarage gefälligst übernommen.

*einmal, gefolgt, gut hören*